

# Aus den Verhandlungen des FMH-Zentral- vorstands

FL. An seiner Sitzung vom 23. Februar 2000 behandelte der FMH-Zentralvorstand unter anderem folgende Geschäfte:

---

## Qualitätssicherung

### 1. QS-Seminare: Didaktischer Beirat

Die QS-Seminare sollen professioneller gestaltet werden. Der ZV beschliesst deshalb die Schaffung eines didaktischen Beirats, welcher die Organisatoren bei der künftigen Gestaltung der Seminare und der Auswahl der Referenten unterstützt. Der Beirat soll ab Mitte Mai 2000 seine Arbeit aufnehmen.

### 2. QS-Seminare in der Romandie

Nachdem in der Deutschen Schweiz in Kürze der zweite Zyklus abgeschlossen wird, sollen die QS-Seminare nun in der gleichen Art auch in der Romandie angeboten werden. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Lausanne wird, unter Anwendung der gleichen Module und Lernziele, ein dreistufiges Seminar aufgebaut. Mit dem Beginn der Kurse wird im Frühsommer gerechnet.

### 3. EuQumed-Kongress in Basel vom 14. – 16. 10. 1999

Die Referate des Kongresses sind publikationsreif und werden in der Zeitschrift «Qualitätsmanagement in Klinik und Praxis» veröffentlicht. Der ZV genehmigt die Schlussabrechnung und beschliesst, bei den Mitorganisatoren die entsprechende Defizitgarantie einzufordern.

### 4. Qualitätssicherungsseminare im Jahre 2000 und 2001

Die von der FMH/Ressort Qualität angebotenen Qualitätssicherungsseminare haben sich gut etabliert. Unter den Teilnehmern sind sämtliche Ärztekategorien vertreten. Künftig soll eine engere Zusammenarbeit mit dem College-M gesucht werden. Der Start des nunmehr dritten Zyklus ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen, die Ausschreibungen sollten nun kurzfristig erfolgen. Der ZV beschliesst die Fortsetzung der Seminare im Herbst 2000.

### 5. Französische Übersetzung der Bezeichnungen «Guidelines» und «Guideline für Guidelines»

Der ZV legt fest: die offizielle französische Bezeichnung für «Guidelines» heisst «recommandations»; die offizielle französische Bezeichnung für «Guideline für Guidelines» heisst «directive pour les recommandations pour la pratique clinique».

### 6. Mamma-Screening

Der ZV nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt «Mamma-Screening» am 23. Februar 2000 hiberniert wurde.

---

## Aus-, Weiter- und Fortbildung

### 1. Fortbildungsprogramm «Pharmazeutische Medizin»

Der ZV genehmigt das Fortbildungsprogramm für den Facharzt FMH für Pharmazeutische Medizin. Es wird mit Datum der Publikation in der Schweizerischen Ärztezeitung in Kraft gesetzt.

---

## Organisatorisches

Neue Kommissionen bzw. Arbeitsgruppen der SMIFK: Nomination von FMH-Delegierten «Die Schweizerische Medizinische Interfakultätskommission (SMIFK)» hat vor kurzem die Bildung von zwei neuen Kommissionen beschlossen:

- In der Kommission «Neue Modelle für die zivile und militärische Ausbildung von angehenden Ärzten, Apothekern und Zahnärzten» wird Dr. P. Bonfils die FMH vertreten.
- Als Vertreter der FMH in der Kommission «Verpflichtung der Fakultäten zur Weiterbildung» delegiert der ZV Dr. R. Salzberg.